



P R E S S E I N F O R M A T I O N

Alle Jahre wieder **Hannah Biedermann und Ensemble**

Eine Familie kommt zusammen, um zu feiern. Weihnachten, glaubt sie. Oder doch den 80. Geburtstag von ...? Hey, wo kommen diese riesigen Ostereier her, und wie soll man die denn verstecken? So viele Süßigkeiten und Geschenke, ist das das Zuckerfest? Jedenfalls wird gegessen – der Truthahn, der Kartoffelsalat, die Baklava, wie jedes Jahr. Wie bei allen? Sieben Schauspieler*innen wollen wissen, was eine Familie zusammenhält. Sie testen Rituale, machen euch glauben und feiern in echt. Nur quatschen immer diese Kinder dazwischen und sagen, wie es richtig sein soll. Was für ein Theater!

Gefördert durch die Sparkasse Bochum



B E S E T Z U N G

Mit	Mourad Baaiz Svetlana Belesova Konstantin Bühler Martin Horn Karin Moog Mercy Dorcas Otieno Johanna Wieking
Regie	Hannah Biedermann
Bühne, Kostüm	Mascha Mihoa Bischoff
Choreografie	Elisabeth Hofmann
Musik	Marcus Thomas
Dramaturgie	Cathrin Rose
Regieassistentin	Tamo Gvenetadze
Bühnenbild- und Kostümassistentin	Melinka Pixis
Souffleuse	Fee Sachse
Sprachcoach	Roswitha Dierck
Inspizient	Alexander Störzel
Dramaturgiehospitant	David Bakum
Premiere	24. November 2018, Schauspielhaus
Weitere Aufführungen	25. November, 12.00 Uhr, 17 Uhr 26. November, 09 Uhr (Schulvorstellung) 01. Dezember, 18 Uhr 02. Dezember, 12 Uhr, 18 Uhr 03. Dezember, 09 Uhr, 12 Uhr (Schulvorstellungen) 07. Dezember, 09 Uhr, 12 Uhr (Schulvorstellungen) 09. Dezember, 16 Uhr 10. Dezember, 09 Uhr, 12 Uhr (Schulvorstellungen) 11. Dezember, 09 Uhr, 12 Uhr (Schulvorstellung) 25. Dezember, 17 Uhr 28. Dezember, 17 Uhr 30. Dezember, 17 Uhr 08. Januar, 12 Uhr (Schulvorstellung) 09. Januar, 09 Uhr, 12 Uhr (Schulvorstellungen) 10. Januar, 09 Uhr (Schulvorstellung) 11. Januar, 12 Uhr (Schulvorstellung) 14. Januar, 09 Uhr (Schulvorstellung) 21. Januar, 10 Uhr 22. Januar, 10 Uhr 23. Januar, 09.30 Uhr 24. Januar, 10.30 Uhr (Schulvorstellung) 29. Januar, 09.30 Uhr 30. Januar, 10.30 Uhr

B I O G R A F I E N

Hannah Biedermann

Hannah Biedermann, geboren 1982, studierte zunächst Schauspiel in Köln, dann Szenische Künste an der Universität Hildesheim. Seit ihrem Diplom 2010 arbeitet sie als Regisseurin, Performerin und Theaterpädagogin im weiten Feld des Kinder- und Jugendtheaters. Sie inszenierte an Häusern wie dem KinderTheaterHaus Hannover, Staatstheater Karlsruhe, Theater Ingolstadt oder am GRIPS Theater Berlin. 2007 gründete sie die Theatergruppe pulk fiktion, mit der sie ihr Interesse und ihre Suche nach genreübergreifenden und interdisziplinären Formen jenseits klassischer Narrative für junges Publikum verfolgen kann. Sie setzt sich für das Recht von Kindern auf ihre ganz eigene Kunst ein, aber bemüht sich immer auch um eine zeitgenössische Form und komplexe gesellschaftliche Themen. Ihre Produktionen wurden vielfach preisgekrönt, u. a. beim Heidelberger Stückemarkt, beim Westwind Festival, mit dem Kölner Kinder- und Jugendtheaterpreis sowie mit dem George Tabori Förderpreis 2016. Hannah Biedermann erhielt den Förderpreis für junge Künstlerinnen und Künstler des Landes NRW 2016 und wurde 2017 mit dem Deutschen Theaterpreis Faust für die beste Regie im Kinder- und Jugendtheater ausgezeichnet. Alle Jahre wieder in der Spielzeit 2018/2019 ist ihre erste Inszenierung am Schauspielhaus Bochum.

Mascha Mihoa Bischoff

Mascha Mihoa Bischoff, geboren 1985, studierte Bühnen- und Kostümbild an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg sowie ein Semester Kostümbild an der Universität der Künste Berlin. An der Staatsoper Berlin assistierte sie Prof. Reinhard von der Thannen unter der Regie von Hans Neuenfels sowie für seine eigene Inszenierung. Seit 2011 ist sie Mitglied im freien Theater Netzwerk cobratheater.cobra, für das sie zahlreiche Kostümarbeiten entwickelt, u.a. für Kampnagel Hamburg. Nach ihrem Studium arbeitet sie als freie Kostümbildnerin an verschiedenen Häusern wie am Düsseldorfer Schauspielhaus, an den Staatstheatern Mainz und Darmstadt, am Stadttheater Oldenburg sowie am Theater an der Parkaue Berlin, für Regisseur*innen wie Jan Neumann, Franziska Henschel, Sylvia Sobottka und für die Kollektive vorschlag:hammer und Henrike Iglesias. Am Schauspielhaus Bochum entwirft sie in der Spielzeit 2018/19 das Bühnen- und Kostümbild für Hannah Biedermanns Inszenierung Alle Jahre wieder.

Cathrin Rose

Cathrin Rose, geboren 1969 in Bottrop, studierte Anglistik, Amerikanistik und Komparatistik an der Ruhr-Universität Bochum und arbeitete ein Jahr als Assistenzlehrerin in Glasgow. Ihre Theaterarbeit als Dramaturgin begann sie 1995 am Schauspielhaus Bochum unter der Intendanz von Leander Haußmann. Von 2002 bis 2017 war sie Dramaturgin bei der Ruhrtriennale, dem Festival der Künste, wo sie die Vermittlungsabteilung aufbaute und leitete. Während der Intendanz von Heiner Goebbels 2012 bis 2014 war sie Projektleiterin des Programms No Education, das 2014 für den Preis Kulturelle Bildung der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) nominiert war. In der Intendanz von Johan Simons 2015 bis 2017 entwickelte sie die Programmreihe „Junge Kollaborationen“, aus dem das Projekt Teentalitarismus hervorging, das wiederum für den BKM-Preis Kulturelle Bildung nominiert wurde. Seit vielen Jahren arbeitet sie außerdem ehrenamtlich für das Jugendprojekt Theater Total in Bochum. Seit der Spielzeit 2018/2019 ist sie Dramaturgin am Schauspielhaus Bochum sowie Leiterin des Jungen Schauspielhaus Bochum.

Mourad Baaz

Mourad Baaz, geboren 1991 in Brüssel (Belgien), studierte von 2010 bis 2016 Schauspiel an der Königlichen Akademie der Schönen Künste KASK in Gent (Belgien). Außerdem schloss er einen Master in Radio- und Fernsehjournalismus an der Freien Universität Brüssel ab. Er spielte in Produktionen von Nietjesfabriek und Ballet Dommage, am Theater Luxemburg, in Borgen von Ola Mafaalanji am Noord Nederlands Theater sowie 2017 in Plattform in der Regie von Johan Simons am NTGent. Seit der Spielzeit 2018/2019 ist er Ensemblemitglied am Schauspielhaus Bochum.

Svetlana Belesova

Svetlana Belesova, geboren 1988 auf der Krim (Ukraine/Russland), studierte von 2013 bis 2017 Schauspiel an der Bayerischen Theaterakademie August Everding. Zuvor studierte sie Medienwissenschaft und Politikwissenschaft an der Technischen Universität Dresden. In der Spielzeit 2017/2018 war sie am Staatstheater Nürnberg engagiert. Sie erhielt 2014 ein Stipendium des Deutschen Bühnenvereins und wurde 2017 mit dem Bayerischen Kunstförderpreis in der Sparte „Darstellende Kunst“ ausgezeichnet. Seit der Spielzeit 2018/2019 ist sie Ensemblemitglied am Schauspielhaus Bochum.

Konstantin Bühler

Konstantin Bühler, geboren 1979 in Düsseldorf, studierte von 2001 bis 2005 Schauspiel an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main. Von 2003 bis 2005 war er am Theater Heidelberg engagiert, anschließend am Landestheater Linz (Österreich) und arbeitete von 2007 bis 2014 freiberuflich u. a. am Theater Oberhausen, Theatre National du Luxembourg, am Schauspiel Leipzig und an der Staatsoper Unter den Linden in Berlin. Von 2014 bis 2016 war er am Düsseldorfer Schauspielhaus engagiert sowie zuletzt am Staatstheater Braunschweig. Er arbeitete u. a. mit Regisseur*innen wie Philipp Preuss, Alex Ollé (La Fura dels Baus), Ingo Kerkhof und Matthias Langhoff zusammen. Daneben spielte er in nationalen und internationalen Film- und Fernsehproduktionen. Seit der Spielzeit 2018/2019 ist er Ensemblemitglied am Schauspielhaus Bochum.

Martin Horn

Martin Horn, geboren 1962 in Lippstadt, studierte von 1984 bis 1987 Schauspiel an der Folkwang-Hochschule in Essen. Er studierte Germanistik, Theologie und Philosophie und machte eine Ausbildung zum Zen-Therapeuten. Erste Engagements führten ihn nach Düsseldorf, Bremen und Hannover, ehe er von 1990 bis 1993 am Theater Basel unter Frank Baumbauer engagiert war sowie anschließend bis 1997 am Deutschen Schauspielhaus in Hamburg. Er gastierte an der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz in Berlin, am Schauspielhaus in Zürich, bei den Salzburger Festspielen und der Ruhrtriennale. Seit 2000 ist er Ensemblemitglied am Schauspielhaus Bochum. Er arbeitete mit Regisseuren wie Christoph Marthaler, Christof Nel, Werner Schroeter, Andreas Kriegenburg, Matthias Hartmann, Wilfried Minks, Dieter Giesing, Frank Castorf, Stefan Bachmann, Falk Richter, Anselm Weber und Roger Vontobel zusammen. Außerdem wirkte er an zahlreichen Film- und Fernsehproduktionen mit. Martin Horn ist Mitbegründer der *Jackson-Pollock-Bar – Theorieunternehmen für kunsttheoretische Diskurse*, womit er zu zahlreichen internationalen Kunstfestivals eingeladen wurde (u. a. Documenta X, Biennale Venedig, PS 1 New York).

Karin Moog

Karin Moog, geboren 1976 in Vacha, studierte von 2000 bis 2004 Schauspiel an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart. Zuvor hatte sie von 1995 bis 2000 ein Studium der Bildenden Kunst und Fotografie an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig und an der Hochschule der Künste Berlin absolviert. Ihr erstes Engagement führte sie von 2005 bis 2010 ans Schauspielhaus Bochum (Intendanz Elmar Goerden). Anschließend arbeitet sie als freie Schauspielerin im Ruhrgebiet, in Köln und Amsterdam. Sie arbeitete mit Regisseur*innen wie Frank Abt, Nina de la Parra, Lisa Nielebock, Elmar Goerden, Jan Bosse, Tina Lanik und Michael Lippold zusammen. Seit der Spielzeit 2018/2019 ist Karin Moog wieder Ensemblemitglied des Schauspielhaus Bochum.

Mercy Dorcas Otieno

Mercy Dorcas Otieno, geboren 1987 in Nairobi (Kenia), studierte von 2013 bis 2017 Schauspiel am Max Reinhardt Seminar in Wien. Zuvor hatte sie Soziologie an der Karl-Franzens-Universität in Graz studiert und ab 2006 in Deutschland und Österreich als Au-pair gearbeitet. Ihr erstes Festengagement führte sie in der Spielzeit 2017/2018 an das Schauspielhaus Graz unter Iris Laufenberg. Sie arbeitete u. a. mit den Regisseur*innen Volker Hesse, Lily Sykes, Dominic Friedel und Nina Gühlstorff zusammen. Seit der Spielzeit 2018/2019 ist sie Ensemblemitglied am Schauspielhaus Bochum.

Johanna Wieking

Johanna Wieking, geboren 1986 in Münster, absolvierte von 2008 bis 2012 ihre Ausbildung an der Folkwang Universität der Künste im Studiengang Schauspiel. Neben ihren Theaterrollen spielt sie in Film und Fernsehen - beispielsweise in der Serie *Der König von Köln* oder in *Stromberg – Der Film*. Am Schauspielhaus Bochum ist sie in der Spielzeit 2018/19 in Hannah Biedermanns Produktion *Alle Jahre wieder* zu sehen.

P R E S S E F O T O S



Foto 1: Johanna Wieking, Mourad Baaiz, Karin Moog
© Birgit Hupfeld



Foto 2: Mourad Baaiz (vorn)
© Birgit Hupfeld



Foto 2: Karin Moog, Mercy Dorcas Otieno, Konstantin Bühler, Johanna Wiekling, Martin Horn,
Svetlana Belesova (vorn)
© Birgit Hupfeld



Foto 4: Mercy Dorcas Otieno
© Birgit Hupfeld



Foto 5: Svetlana Belesova, Mourad Baaiz, Mercy Dorcas Otieno, Konstantin Bühler, Martin Horn
© Birgit Hupfeld



Foto 6: Konstantin Bühler, Karin Moog, Mercy Dorcas Otieno, , Martin Horn
© Birgit Hupfeld



Foto 7: Mercy Dorcas Otieno, Svetlana Belesova
© Birgit Hupfeld



Foto 8: Karin Moog, Mourad Baaiz, Mercy Dorcas Otieno, Svetlana Belesova,
Johanna Wieking, Martin Horn
© Birgit Hupfeld



Foto 9: Ensemble "Alle Jahre wieder"
© Birgit Hupfeld



Foto 10: Ensemble "Alle Jahre wieder"
© Birgit Hupfeld



Foto 11: Ensemble "Alle Jahre wieder"
© Birgit Hupfeld

P R E S S E B E R E I C H
W W W . S C H A U S P I E L H A U S B O C H U M . D E

Sie finden in unserem Pressebereich

- Pressemedien (Fotos, Audio)
- Pressemitteilungen
- Programmdownloads
- Pressekits



<https://www.schauspielhausbochum.de/de/presse>

Bildrechte

Bilder sind im Rahmen der aktuellen Berichterstattung über Produktionen des Schauspielhaus Bochum soweit nicht anders angegeben honorarfrei verwendbar. Bitte beachten Sie die Hinweise zum Copyright in den einzelnen Bildbeschreibungen.